

## Rundlaufturnier der Berliner Grundschulen am 26.11.2015

Das traditionelle Tischtennis-Rundlaufturnier der Berliner Grundschulen wurde, wie in den vergangenen Jahren auch, vom TTC Neukölln organisiert und am 26.11. in den zwei Hallen an der Karlsgartenstraße durchgeführt. Zahlreiche Helfer unterstützten Bettina Engel, die in diesem Jahr zum ersten Mal die Wettkampfleitung übernahm und durch ihre souveräne Moderation glänzte. Kein leichtes Unterfangen bei dem hohen Lärmpegel den die mehr als 150 Grundschüler (und ihre Lehrer) erzeugten. Unterstützt wurden die Schiedsrichter von mehreren Oberschülern der Ellen-Key-Sekundarschule (Friedrichshain), die im Rahmen ihres Sportkurses bei der Durchführung der Veranstaltung mithalfen.



Insgesamt waren fast 40 Teams aus den 4. bis 6. Grundschulklassen gemeldet, wobei die Beteiligung bei den 4. Klassen diesmal gering war. Es waren leider nur 4 Mannschaften anwesend, so dass ein Sieger schon in der Gruppenphase ermittelt werden konnte. Die 5. und 6. Grundschulklassen spielten dagegen in 4 Gruppen mit je 4 Teams die beiden ersten Gruppenplätze aus. Anschließend wurden im KO-System (Viertelfinale bis Finale) die Sieger ermittelt.

Zu jedem Team gehörten 4 Spieler/innen welche nach jedem Ballwechsel entgegen dem Uhrzeigersinn solange zur anderen Spielseite wechseln mussten bis eine/r „patzte“. Blieb jeweils ein/e Spieler/in einer Mannschaft übrig, dann spielten diese einen Kurzsatz bis zum Erreichen von 5 Punkten. Wenn jedoch nur Spieler/innen eines Teams übrigblieben, dann hatten diese bereits den Satz gewonnen. Insgesamt wurden drei Gewinnsätze gespielt.



Mit der „Regelauslegung“ nahmen es sowohl die Schiedsrichter/innen als auch die Grundschüler nicht so ernst, insbesondere wenn 3 oder 4 Spieler/innen eines Teams einem hilflosen „Mohikaner“ der anderen Mannschaft gegenüberstanden. Dann wurde gerne hoch gespielt um dem Gegner den Ball um die Ohren zu schmettern. Die Regel „nur

maximal 40 cm hoch zu spielen“ wurde somit häufig außer Kraft gesetzt, was dann zu verständlichen Unmutsäußerungen führte und den Lärmpegel in der Halle anschwellen ließ.

Den Titel bei den 4. und 5. Grundschulklassen holte sich jeweils überlegen die Athene-Grundschule aus Steglitz-Zehlendorf, während bei den 6. Klassen die favorisierte Paul-Klee-Grundschule ihr Halbfinale verlor, obwohl diese offensichtlich ein paar „Profis“ in ihren Reihen hatte, welche mit T-Shirts bekannter Berliner Vereine aufliefen. Den Titel bei den 6. Klassen holte sich überraschenderweise das B-Team der Waldschule Gerdes (ebenfalls Steglitz-Zehlendorf), welches in einem heißumkämpften Halbfinalduell das eigene A-Team aus dem Turnier warf. Hier musste der Schiedsrichter des Öfteren die Streithähne und -hühner beruhigen. Im Finale besiegte das B-Team anschließend auch die Mannschaft der Lessing-Schule aus Berlin-Mitte.

Besonders fair zeigten sich die Schüler/innen bei der Siegerehrung, indem sie allen teilnehmenden Teams Beifall klatschten, unabhängig von deren Platzierung. Hier können sich manche Erwachsene noch ein Vorbild nehmen. Spieler und Spielerinnen der ersten drei Mannschaften präsentierten stolz ihre Medaillen, während jede Mannschaft mit einer Urkunde ausgestattet wurde. Insgesamt wieder einmal eine gelungene Veranstaltung, die in den Hallen des TTC Neukölln stattfand.

Klaus K.

